



DIN

FINA25 – Beteiligung an der nationalen Normungsarbeit (Säule 1) sowie an der Finanzierung europäischer und internationaler Sekretariate (Säule 2)

Dr. Bärbel Wernicke

FINA25

Verabschiedung durch DIN-Präsidium am 9.11.2023

Beschluss 17/2023 Finanzierungsmodell

Das Präsidium begrüßt das erarbeitete Modell zur Finanzierung der Normungsarbeit und stimmt diesem zur Einführung ab dem 1. Januar 2025 mit folgenden wesentlichen Rahmenbedingungen zu:

- Finanzierung der Gremienarbeit und Finanzierung der Sekretariatsarbeit durch 2 Säulen voneinander getrennt
- 5 Stufen mit folgender Anzahl von Sitzen und Beiträgen

Stufe	Anzahl Gremiensitze einer Person	Beitrag netto in EUR
I	1-2	1.320,00
II	3-5	2.640,00
III	6-9	5.280,00
IV	10-14	10.560,00
V	15+	15.840,00

Start
Januar
2025

- Sekretariatsarbeiten über Projektverträge mit definierten Leistungsinhalten bei festem Sockelbetrag von EUR 3.000,00 und mindestens 50%iger externer Finanzierung.

Welches Ziel verfolgen wir mit FINA25?

1

Durchlässigkeit

Das Modell fördert die erfolgreiche Normung von interdisziplinären Themen, es motiviert zur breiteren Mitwirkung in der Normung.

2

Nachhaltigkeit

Es ist einheitlich über alle Normenausschüsse, transparent und fair – und somit leichter adaptierbar bei künftig erforderlichen Veränderungen.

3

Planbarkeit

Es bietet bessere Planbarkeit für alle Beteiligten und unterstützt das Halten und Besetzen von Sekretariaten.

Finanzierungsmodell mit 2 Säulen



2-Säulen-Modell

Säule 1

Nationale Normungsarbeit (inklusive Spiegelarbeit)

Säule 2

Europäische/ Internationale Sekretariatsführung & weitere Dienstleistungen

Stufe	Anzahl Sitze pro Experte bzw. Expertin	Entgelt netto
I	1-2	1.320 €
II	3-5	2.640 €
III	6-9	5.280 €
IV	10-14	10.560 €
V	15+	15.840 €



Finanzierung Normenausschuss unabhängig

Projektbezogene Finanzierung über Verträge / Zuwendungen

Säule 1: Zahlungspflichtige Gremiensitze

Zu den zahlungspflichtigen Gremien innerhalb der internen DIN-Normenausschüsse zählen:

- Arbeitsausschuss (AA) / Gemeinschaftsarbeitsausschuss (GA)
- Arbeitskreis (AK) / Gemeinschaftsarbeitskreis (GAK)
- Unterarbeitsausschuss (UA)

Die Einstufung erfolgt je Experte bzw. Expertin mit identischer Autorisierung und gleichem Finanzierer nach der Anzahl der Gremiensitze.

Hinweis: Eine Einstufung pro Firma ist nicht möglich.

Säule 1: Damit verbundene Entlastungen

Und wir räumen **weitere Vorteile** ein:

- Beitragsbefreiung von Gremiensitzen *
- Kostenlose Expert*innen-Exemplare
- Sichtrechte für Funktionsträger mit Gremienunterstruktur
- Rabatte für DIN-Mitglieder & Verbände, die DIN-Mitglied sind

* **beitragsbefreite Gremiensitze werden bei der Einstufung nicht berücksichtigt**

DIN-Mitglieder bis 2.000 Mitarbeitende erhalten immer einen Rabatt von EUR 1.320.
Die Mitarbeit eines Experten bzw. einer Expertin in zwei Gremien ist für sie daher kostenfrei.

Säule 1: Beitragsbefreiungen

- Expert*innen der öffentl. Hand einschließlich der Mitarbeitenden von (Fach-) Hochschulen
- Expert*innen der öffentlich-rechtlich verfassten Forschungseinrichtungen
- Beitragsfreiheit für die Mitarbeit in Lenkungsgremien, z.B. Beirat, Fachbeirat, Strategiausschuss
- Sitze in den Gremien des NAGLN
- Sitze von Expert*innen, wenn sie von anderen DIN-NAs autorisiert werden --> neue Rolle MN

ACHTUNG: Die Mitarbeit in externen Normenausschüssen ist davon nicht betroffen. Weder eine Berücksichtigung bei der Einstufung nach Säule 1 noch bei der Beitragsbefreiung.

Säule 1: Rollen und Zahlungspflicht

Status	Abkürzung	Zahlungspflicht
Mitarbeiter*in	MA	Ja
Zur Kenntnis	Z	Ja
Obperson	O	Ja
Stellvertretende Obperson	SO	Ja
Arbeitskreisleitung	AKL	Ja
Mitarbeiter*in ohne Stimmrecht** (alt: ständiger Gast)	MO (alt: SG)	Ja
Gast zur Aufnahme	GA	Nein (bis zur Aufnahme)
Intern zur Kenntnis**	ZI	Nein
Mitarbeiter*in durch anderen NA autorisiert**	MN	Nein
Benennung auf CEN- und/oder ISO-Ebene	GE / GD / GO	Nein (Mitarbeit im SpA ist zahlungspflichtig)

** Rollen müssen in den Regelwerken (DIN-Richtlinie, DIN 820, Arbeitsanweisungen usw.) noch definiert werden.

Säule 2: CEN- und ISO-Sekretariate



2-Säulen-Modell

Säule 2

Europäische/
Internationale
Sekretariats-
führung &
weitere
Dienstleistungen



DIN führt derzeit ca.
840 CEN- und ISO-
Sekretariate, die mit
Verträgen abgesichert
werden müssen. Bis dato
erfolgte dies vorrangig
auf Spendenbasis.

Säule 2: CEN- und ISO-Sekretariate

Mit Säule 2 sichern wir die nachhaltige Finanzierung von Sekretariaten.

Wir arbeiten auf Basis von Projektaufträgen mit klarer Leistungsbeschreibung bei einer externen Finanzierung von mind. 50 % der Kosten.

Die Projektaufträge/Kundenangebote werden auf einer einheitlichen Kalkulationsbasis abgeschlossen. Die ermittelten Kosten werden im Vertrag zzgl. einer Umsatzsteuer von 7 % ausgewiesen.

Wir vereinbaren vorzugsweise Laufzeiten von drei Jahren. Ein- und zweijährige Verträge sind ebenfalls möglich.

Für die Finanzierung eines Sekretariats mit bis zu 3.000 € für ein Jahr, stellen wir Kundenangebote bereit, die in Textform und ohne Unterschrift angenommen werden können.

Säule 2: Beispiel

210.300 € pro Jahr

105.150 € pro Jahr

105.150 € pro Jahr

Mindestbetrag der Finanzierung durch
Projektmittel der Wirtschaft sowie etwaiger
Mittel der öffentlichen Hand

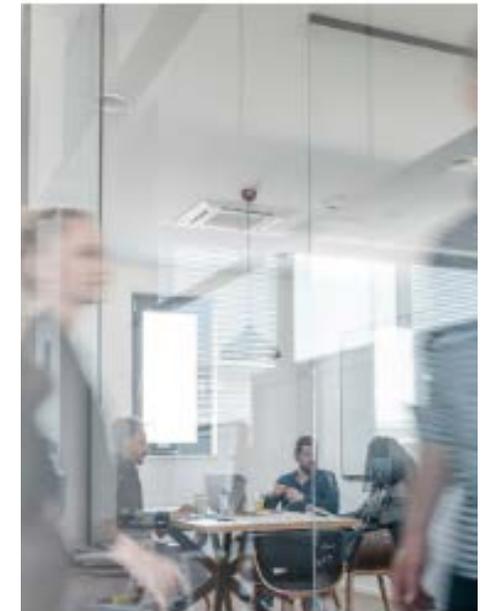
Maximalbetrag der Finanzierung durch DIN



mehrere Finanzierer möglich

Säule 2: Kostenkalkulation

Einzelkalkulationen pro Sekretariat liegen vor. Jedes von DIN-geführte CEN- und ISO-Sekretariat wird nach dem Aufwand kalkuliert, anhand Eckdaten wie z.B. Anzahl der Sitzungen, Art und Weise der Sitzungen, Sitzungssupport (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Anzahl der Projekte und Umfang dieser (z.B. Manuskriptbearbeitung), Reiseaufwand, Übersetzungen und weiterer Dienstleistungen.





Säule 2: Kostenkalkulation (Beispielrechnungen)

Parameter (pro Jahr)	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4
Gremium	WG (1)	WG (2)	SC	TC
kalkulierter Stundenbedarf*	84 h	166 h	188 h	390 h
Anzahl Sitzungen				
• WEB	4	2		1
• Präsenz		2	1	1
Anzahl Projekte	1	3	10	35
Umfang der Dokumente **	Klasse 3	Klasse 2	Klasse 1/2	Klasse 1/2/3
Reiseaufwand	-	970 €	810 €	2.000 €
Zusatzleistungen				
• Zusätzliche Übersetzungen	1.000 €	-	-	-
• Bewirtung/Events	-	300 €	-	3.000 €
Gesamtkosten 100 %	12.973 €	27.707 €	30.562 €	64.911 €

* abhängig von Gesamtstundenanzahl Support & Projektmanagement

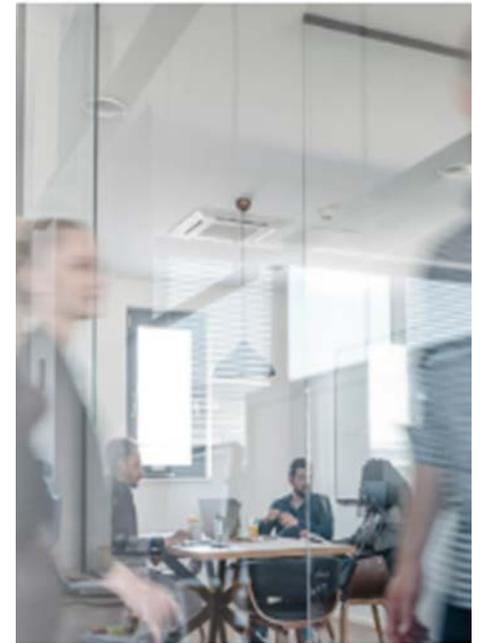
** klassifiziert u.a. nach Seitenumfang und Bildern

Wer ist und sollte in der Normung aktiv sein?

Unternehmen, die:

- ... Zugang zu neuen Märkten suchen
- ... an innovativen Produkten und Prozessen arbeiten
- ... rechtssicher agieren
- ... ihr Unternehmen strategisch führen
- ... sich mit Experten aus ihrer Branche vernetzen möchten

... sollten wissen, wie sie Normung strategisch für den Unternehmenserfolg einsetzen können.

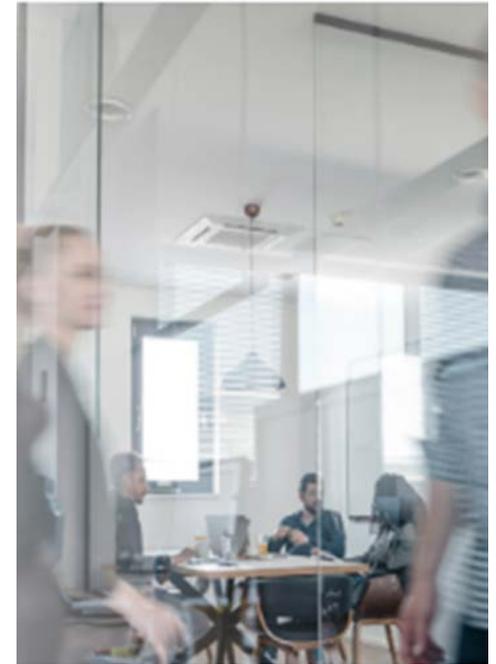


Angepasstes Finanzierungsmodell: Säule 2

DIN-geführte Sekretariate stehen für Qualität und Innovation

Ein DIN-geführtes Sekretariat bietet:

- Effiziente Steuerung des Normungsprozesses und somit der Ergebnisse
- Sicherstellung von hoher Qualität der Arbeitsergebnisse
- Einfluss durch Besetzung von Schlüsselrollen
- Früher Zugang zu Informationen und Platzierung von Innovationen
- Aktive Gestaltung der Normungsstrategie
- Respekt, Anerkennung, Sichtbarkeit Ihres Unternehmens, Ihres Mitarbeitenden



Säule 2: Keyvisual

Unternehmen/Institutionen, die sich an der Finanzierung von CEN- und ISO-Sekretariaten beteiligen, können mit einem Keyvisual

- extern wie intern dokumentieren, dass sie die Normung und damit auch ihre Wirtschaftsinnovation unterstützen bzw. fördern und
- intern ihren Mitarbeitenden zeigen, dass sie voll hinter der Normung stehen und ihren entsandten Experten in die nationalen, europäischen und internationalen Gremien eine öffentliche Wertschätzung entgegen bringen.



Nutzung z.B. im E-Mail-Abspann, in Social Media,
...

Dr. Bärbel Wernicke
Abteilungsleiterin
FINA25-Projektleiterin

baerbel.wernicke@din.de

fin25@din.de

+49 (0) 30 2601-2858

DIN

Deutsches Institut für Normung e. V.
Burggrafenstraße 6,
10787 Berlin

www.din.de

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, centered within a white square. The square is positioned on a dark blue background and is flanked by two horizontal bars, one above and one below the text.